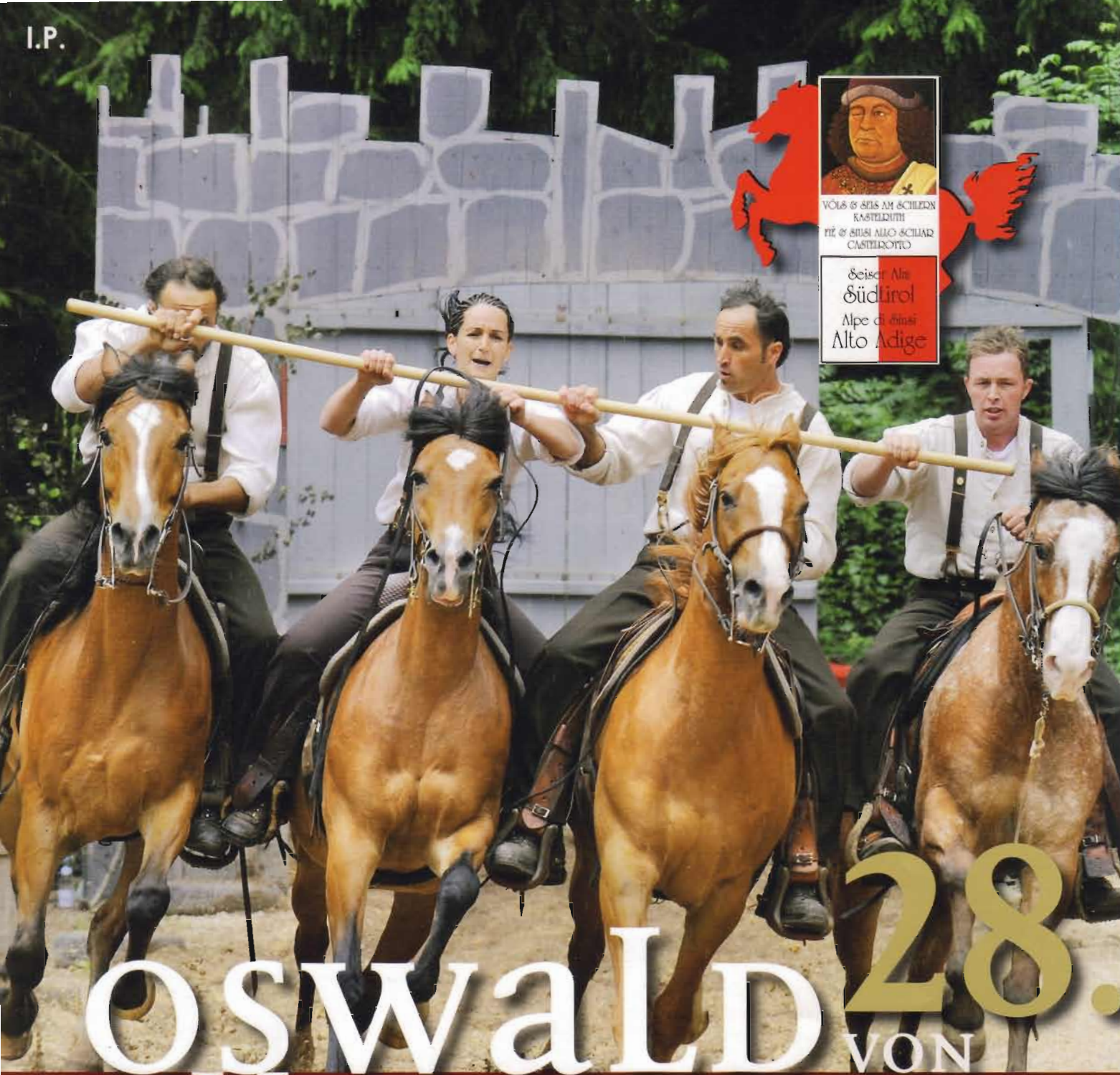


I.P.



VOLS & SÜS AM SCHILERN
KASTELRUTH
RIT & SÜS ALTO SCHIAR
CASTELROTTO

Seiser Alpe
Südtirol
Alpe di Siusi
Alto Adige

oswald 28. wolkenstein - Ritt

28^a Cavalcata Oswald von Wolkenstein

28.-30.05.2010

www.ovwritt.com





Ehrenschutz

Grußworte von Landeshauptmann

Dr. Luis Durnwalder

Mit Spannung fiebern Reiter und Zuschauer der heurigen Auflage des Oswald von Wolkenstein-Rittes am 29. und 30. Mai entgegen.

Als Landeshauptmann heiße ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Besucher aus nah und fern sehr herzlich willkommen! Kastelruth, Seis und Völs sind stolz darauf, Austragungsort dieser interessanten pferdesportlichen Veranstaltung zu sein.

Zahlreiche Viererteams werden auch wieder um den begehrten Sieg reiten. Das Schlerengebiet mit seiner reizvollen Umgebung verfügt über ideale Voraussetzungen zur Durchführung dieses historischen Rittes. Die Organisatoren haben zudem mit einem umfangreichen Rahmenprogramm beste Voraussetzungen für eine beeindruckende Veranstaltung geschaffen. Die Großveranstaltung wird wiederum von mehreren tausend Besuchern verfolgt werden. Sie leistet daher auch einen wertvollen Beitrag für die Image-Werbung und den Fremdenverkehr unseres Landes. Die Zuversicht der Ausrichter dieses Rittes bestärkt zudem der gute Ruf, den Gastlichkeit und Gastfreundschaft der Organisatoren allgemein genießen.

All diese Faktoren bieten die Gewähr dafür, dass die Großveranstaltung für alle Beteiligten, für die Verantwortlichen, für die Teilnehmer, aber auch für die Zuschauer, zu einem großen, fairen und erfolgreichen Fest des Reitsportes wird.

In diesem Sinne wünsche ich allen Reiterinnen und Reitern nicht nur Erfolg, sondern auch erlebnisreiche und gesellige Stunden während dieser Veranstaltung.

Dr. Luis Durnwalder

Patronato

Saluto del Presidente della Provincia

Dr. Luis Durnwalder

Mi è occasione particolarmente gradita in qualità di Presidente della Provincia esprimere un breve saluto a tutti coloro che sono convenuti sull'altopiano dello Sciliar in occasione di questa nuova edizione della

"Cavalcata Oswald von Wolkenstein".

Si tratta di un appuntamento affascinante e pittoresco che fa rivivere usi, tradizioni e costumi di un tempo, in una cornice affascinante quale quella dell'Altipiano dello Sciliar.



Le squadre ammesse con i numerosi cavalieri ed amazzoni si sfideranno per tre giorni dal 28 al 30 di maggio, per dimostrare la loro abilità nelle varie prove in cui si snoda la competizione. L'incantevole comprensorio con i suoi panorami meravigliosi offre certamente tutte le condizioni per un nuovo grande successo della manifestazione. Essa sarà certamente seguita da moltissimi spettatori, ed in tal senso la "Cavalcata Oswald von Wolkenstein" rappresenterà un ulteriore veicolo promozionale per l'immagine turistica della nostra terra.

A tutti i concorrenti auguro trascorrere momenti spensierati ed emozionanti all'insegna della lealtà, per i partecipanti, per gli organizzatori e per gli spettatori tutti!

Mi sia consentito infine, di ringraziare gli organizzatori di questa prestigiosa manifestazione augurando loro il meritato successo. Non mi resta che invitare calorosamente, in particolare i graditi ospiti di tutto l'Alto Adige, a partecipare numerosi alla "Cavalcata Oswald von Wolkenstein", augurando loro buon divertimento.

Dr. Luis Durnwalder



Ehrenkomitee 2010

Comitato d'onore 2010

Oswald Tröbinger	Oswald von Wolkenstein	Oswald von Wolkenstein
HPD Hanspeter Demetz	Ideator des O.v.W.-Rittes	Ideatore della Cavalcata O.v.W.
Verena Pramstrahler	Ideator des O.v.W.-Rittes	Ideatore della Cavalcata O.v.W.
Geom. Heinz Tschugguel	Ideator u. Ehrenpräsident des O.v.W.-Rittes	Ideatore e Presidente d'onore Cavalcata O.v.W.
Hermann Thaler	Ehrenpräsident des O.v.W.-Rittes	Presidente d'onore Cavalcata O.v.W.
Dr. Luis Durnwalder	Landeshauptmann von Südtirol	Presidente della Giunta Provinciale
Günther Platter	Landeshauptmann von Nordtirol	Presidente del Tirolo del Nord
Dr. Silvius Magnago	Alt Landeshauptmann	già Presidente della Provincia
Dr. Michl Ebner	Geschäftsführer der Athesia	Amministratore delegato dell'Athesia
Dr. Helga Thaler Außerhofer	Senatorin	Senatrice
Hans Berger	Landesrat für Landwirtschaft, Tourismus und Grundbuchwesen Südtirol	Assessore all'Agricoltura, Turismo e Libro fondiario e Catasto Prov. Bolzano
Dr. Thomas Widmann	Landesrat für Handwerk, Industrie, Handel, Mobilität und Personal Südtirol	Assessore all'Artigianato, Industria, Commercio, Mobilità e Personale Prov. Bolzano
Dr. Siegfried Brugger	Kammerabgeordneter	Onorevole
Dr. Fulvio Testi	Regierungskommissär	Commissario del Governo
Dr. Dario Rotondi	Quästor	Questore
Gen. Dr. Alberto Primicerj	Kommandant der Alpinen Truppen	Comandante del Comando Truppe Alpine
Gen. Brig. Luigi Nardini	Kommandant Legion CC.	Comandante Legione CC.
Col. Giovanni Avitabile	Kommandant Prov. der Finanzwache	Comandante Prov. Guardia di Finanza Bolzano
Col. t. SG Andrea Rispoli	Kommandant Prov. CC.	Comandante Provinciale CC.
Cap. Matteo Ederle	Kommandant CC. St. Ulrich	Comandante Compagnia CC. di Ortisei
Mar.Ca. Daniele Bazzanella	Kommandant Carabinieri Station Kastelruth	Comandante Stazione CC. di Castelrotto
Mar.Ord. Stefano Corona	Kommandant Carabinieri Station Völs am Schlern	Comandante Stazione CC. di Fiè allo Sciliar
Dr. Hartmann Reichhalter	Bürgermeister der Gemeinde Kastelruth	Sindaco del Comune di Castelrotto
Dr. Arno Kompatscher	Bürgermeister der Gemeinde Völs am Schlern	Sindaco del Comune di Fiè allo Sciliar
Norbert Merler	Bürgermeister der Gemeinde Waidbruck	Sindaco del Comune di Ponte Gardena
Dr. Michael Huber	Präsident des Kitzbüheler Ski Club	Presidente dello Sci Club Kitzbühel
Dr. Christian Poley	Ehrenpräsident des Kitzbüheler Ski Club	Presidente d'Onore dello Sci Club Kitzbühel
Dr. Klaus Winkler	Bürgermeister der Stadt Kitzbühel	Sindaco della Città di Kitzbühel
Dr. Christian Harisch	Obmann von Kitzbühel Tourismus	Presidente Ass. Turismo Kitzbühel
Dr. Norbert Zenleser	Direktor des Amtes für Viehzucht	Direttore d'Ufficio Zootecnia
Walter Oberhofer	Obmann des Südt. Haflinger Pferdezüchterverbandes	Presidente Ass. Allevamento cavalli avelignesi
Dr. Heinrich Holzer	Ressortdirektor	Direttore del Dipartimento
Eduard Tröbinger	Präsident Seiser Alm Marketing	Presidente Alpe di Siusi Marketing
Helmut Mitterstieler	Präsident des Tourismusvereines Völs	Presidente Ass. Turismo Fiè allo Sciliar
Raimund Zemmer	Präsident des Tourismusvereines Schlern - Kastelruth	Presidente Ass. Turismo Sciliar - Castelrotto
Christine Egger	Präsidentin des Tourismusvereines Seis	Presidentessa Ass. Turismo Siusi
Kurt Malfertheiner	Präsident des Tourismusvereines Seiser Alm	Presidente Ass. Turismo Alpe di Siusi
Manfred Kompatscher	Obmann des Kuratoriums Schloss Prösels	Presidente del Curatorio di Castel Presule
Dr. Leo Andergassen	Landeskonservator	Sovrintendente alle Belle Arti
Dr. C. P. Baron v. Hohenbühel	Präsident des Südtiroler Burgeninstitutes	Presidente Ass. Südtiroler Burgeninstitut
Heinz Gutweniger	Landespräsident der CONI	Presidente del CONI
Dr. Günther Andergassen	Präsident des Verbandes Südtiroler Sportvereine	Presidente Assoc. Sportive Alto Adige
Dr. Walter Außerhofer	Präsident der Südtiroler Sporthilfe	Presidente ASSISPORT
Dr. Norbert Plattner	Präsident Südtiroler Sparkasse AG	Presidente Cassa di Risparmio Spa.
Peter Schedl	Generaldirektor Südtiroler Sparkasse AG	Direttore Generale Cassa di Risparmio Spa.
Dr. Gerhard Brandstätter	Präsident der Stiftung Südtiroler Sparkasse	Presidente della Fondazione Cassa di Risparmio
Frau Ing. Margarethe Fuchs	Präsidentin der Spezialbier-Brauerei Forst	Presidentessa Birra Forst Spa.
Frau Margherita Fuchs von Mannstein	Geschäftsführerin der Spezialbier-Brauerei Forst	Amministratore delegato Birra Forst Spa.
Michael Bradlwarter	Obmann der Kellerei Bozen	Presidente della Cantina Vini Bolzano
Georg Kössler	Obmann des VOG	Presidente della VOG
Herr Stephan Asten	Präsident des Völs am Schlern	Presidente del Fiè allo Sciliar



Seiser Alm

Familienabenteuer auf Europas größter Hochalm in Südtirol

Wussten Sie, dass die Seiser Alm so groß wie 8000 Fußballfelder ist? Mit 350 Kilometer Wanderwegen und traumhaften Aussichten auf Schlern, Langkofel und Plattkofel befindet sie sich am nördlichen Eingangstor der Dolomiten. Die Natur ist hier das Maß aller Dinge. **Ein ideales Land für den Familienurlaub**, weil es hier noch etwas gibt, was man anderweitig schon gar nicht mehr kennt: Freiheitsgefühl. Oberhalb der Orte Kastelruth, Seis und Völs am Schlern, verwöhnt von jährlich 300 Sonnentagen macht die Ferienregion Lust auf aktiven Naturgenuss.

Seiser Alm Familienabenteuer

Auch in diesem Sommer gibt es ein bezauberndes und vielfältiges Angebot für Familien. So wird eine Entdeckungsreise auf dem Reiterhof, wo man sich unter Führung einer Reitlehrerin selbst in den Sattel schwingen kann, angeboten. Und während die Eltern eine kleine Wanderung auf der Seiser Alm machen oder einfach nur die Sonne genießen, zaubern die Kinder gemeinsam mit einem Koch und Hüttenwirt, Köstlichkeiten für Groß und Klein auf den Tisch. Im Zeichen von Hexen und Magie, von Natur und Sagen wandern Kinder und Eltern gemeinsam mit einer echten Hexe zu den Hexenbänken, tauchen im Schloss Prösel in vergangene Zeiten ein, bereiten ein besonderes Hexenmahl zu und erleben eine gespenstische Nachtwanderung. Bei Teilnahme an drei Hexenprogrammen gibt's sogar einen Meisterbrief! In der Märchenwerkstatt auf dem Kofel hingegen malt und bastelt man gemeinsam inmitten freier Natur. Bei einem Kletter-Schnupperkurs für die ganze Familie erlernt man Knotentechniken, Aufstieg und Abseilen. Die Experten der Alpenschule erzählen alles, was es über Sicherheit und Wetter in den Bergen zu wissen gibt. Und bei einer Erlebniswanderung durch den „Laranger Wald“ beobachtet man verschiedene Waldtiere, sammelt Früchte und Beeren und macht den Wald zu einem Spielplatz. Für Langeweile und Nichtstun bleibt auf der Seiser Alm keine Zeit. Auf zu Abenteuer und Spaß für die ganze Familie!

Alpe di Siusi

Emozioni formato famiglia sull'altipiano più grande d'Europa

Sapevate che l'Alpe di Siusi è grande come 8000 campi di calcio? Con 350 chilometri di sentieri e un panorama mozzafiato composto da Sciliar, Sassolungo e Sassopiatto, è la porta d'accesso settentrionale alle Dolomiti. Una natura meravigliosa qui è protagonista. L'area ideale per le **vacanze in famiglia**. C'è ancora una cosa che altrove non si trova più: Senso di libertà e spazi all'aperto. Situata sopra i centri dei paesi Castelrotto, Siusi e Fiè allo Sciliar, l'Alpe di Siusi, baciata da 300 giorni di sole, fa nascere il desiderio di vivere attivamente la natura.

Emozioni formato famiglia

Offerte d'avventura e di divertimento per le famiglie all'Alpe di Siusi non mancheranno di certo. Guidati da un'esperta conduttrice e assicurati in sella ad un cavallo potranno fare un viaggio alla scoperta di un maneggio. E poi mentre i genitori intraprendono una breve passeggiata, o si fanno baciare dal sole, i bambini preparano assieme ad un gestore di una malga delle leccornie. All'insegna di streghe e magia, di natura e leggende bambini e genitori si avviano assieme ad una vera strega alle Panche delle Streghe, s'immergono in tempi lontani in quel di Castel Presule, preparano delle specialità magiche, e vivranno una passeggiata notturna stregata. E tutti i bambini che partecipano ad almeno a tre delle avventure proposte, riceveranno l'attestato di stregoneria. Nel laboratorio delle favole sul Monte Calvario si dipinge, si fa il bricolage e ci si diverte un sacco nella natura. Sotto l'attento controllo di un'esperta guida alpina, la famiglia potrà apprendere le tecniche di sicurezza e di discesa a doppia corda, i facili esercizi d'arrampicata e di equilibrio in roccia. Infine si partirà per un viaggio avventuroso attraverso il bosco di Laranza, osservando svariati animali, raccogliendo frutti e bacche e trasformando il bosco in un parco dei divertimenti. All'Alpe di Siusi non c'è spazio per noia e solitudine. Avventura e divertimento per tutta la famiglia assicurati!



Grußworte



Saluti

Grußworte der Bürgermeister der Gemeinden Kastelruth und Völs am Schlern

Seit bald drei Jahrzehnten wird im Schlerngebiet der Oswald von Wolkenstein-Ritt ausgetragen und er hat sich mittlerweile vom Geheimtipp zur Tradition gewandelt.

Der Einzug und das große Dorffest finden heuer wieder in Kastelruth statt.

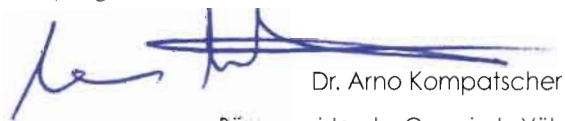
Diese Veranstaltung stellt nicht nur eine kulturelle Bereicherung dar, sondern leistet auch einen großen Beitrag für den Tourismus und die Wirtschaft in unserem Gebiet.

Die herrliche Kulisse rund um die Austragungsorte – von der Trostburg oberhalb von Waidbruck, über den Kofel in Kastelruth, das Matzlbödele in Seis, den Völser Weiher und schließlich Schloss Prösels – ist wie geschaffen für diesen einmaligen Ritt. Die Reiter – nicht zu vergessen die immer zahlreicher teilnehmenden Reiterinnen – bewegen sich fast durchgehend in der einmaligen Natur zu Füßen des Schlern.

Die Trachten und Banner, die dazu passende Musik und die beiden Schlösser könnten fast meinen lassen, ins Mittelalter zurückgekehrt zu sein.

Die außergewöhnlich gute Organisation, das tolle Programm und die Geschichtsbezogenheit prägen die Qualität dieses Ereignisses, welches auch von der internationalen Presse verfolgt wird.

Aber auch die orts- und gemeindeübergreifende Verbundenheit, die man bei dieser Veranstaltung immer wieder verspürt, machen das Ritt-Fest zu einem gelungenen Ereignis für unsere Bürgerinnen und Bürger. Im Namen der Gemeinden Kastelruth und Völs am Schlern danken wir wiederum dem Organisationskomitee und den vielen freiwilligen Helfern für ihre Mühen. Den Reiterinnen und Reitern wünschen wir schönes Wetter, alles Beste und Erfolg für sich und ihre Pferde. Für die Zuschauer hoffen wir auf spannende Momente und Spaß bei der Veranstaltung und den Rahmenprogrammen.


Dr. Arno Kompatscher

Bürgermeister der Gemeinde Völs
Sindaco del Comune di Fiè allo Sciliar

Saluto da parte dei Sindaci dei Comuni di Castelrotto e Fiè allo Sciliar



Da quasi tre decenni sull'Altipiano dello Sciliar si svolge la cavalcata Oswald von Wolkenstein, che ormai da poco conosciuta si è trasformata in una tradizione. La sfilata e la grande festa paesana quest'anno avranno luogo a Castelrotto.

Questa manifestazione non solo rappresenta un arricchimento culturale, ma contribuisce all'incremento del turismo e dell'economia nel nostro territorio.

Lo splendido scenario intorno ai luoghi di disputa – ad incominciare dal Castel "Trostburg" sopra a Ponte Gardena, per andare avanti fino al Colle di Castelrotto, al "Matzlbödele di Siusi, al Laghetto di Fiè ed infine al Castel Presule – sembrano fatti apposta per questo torneo cavalleresco eccezionale. I cavalieri – da non dimenticare le sempre più numerose amazzoni – si muovono quasi esclusivamente nella magnifica natura ai piedi dello Sciliar.

I costumi, gli stendardi, la musica adatta ed i due castelli fanno sì che si possa credere di essere tornati indietro ai tempi del medioevo.

L'ottima organizzazione, il programma straordinario ed il riferimento storico determinano la qualità di questo avvenimento che viene seguito anche dalla stampa internazionale.

Ma anche lo spirito di unione sovracomunale che si rinnova durante questo evento, fa sì che la festa cavalleresca sia una manifestazione sempre gradita ai nostri concittadini.

A nome dei Comuni di Castelrotto e Fiè allo Sciliar ringraziamo il comitato organizzatore ed i molti aiutanti volontari per il loro lavoro. Auguriamo a voi tutti, alle eccellenti amazzoni ed ai validi cavalieri, bel tempo, tanto successo per voi stessi e per i vostri cavalli!

Agli spettatori auguriamo momenti emozionanti e buon divertimento per la manifestazione ed i programmi di contorno.

Dr. Hartmann Reichhalter

Bürgermeister der Gemeinde Kastelruth
Sindaco del Comune di Castelrotto


Dr. Hartmann Reichhalter

Wir sind gesattelt, es geht wieder los ...

Auf ein Neues darf ich die teilnehmenden Mannschaften und die Zuschauer zum Oswald von Wolkenstein-Ritt auf dem Schlernplateau herzlich willkommen heißen. Alljährlich ist unsere Veranstaltung, auf die wir sehr stolz sind, Anziehungspunkt für Einheimische und Gäste, Pferdefreunde und Liebhaber des Reitsports, aber auch für viele, die es einfach nur genießen wollen, bei einem Großereignis dabei zu sein, das für drei Tage die Spiel- und Wettkampfstätten zwischen Trostburg und Schloss Prösel ins Zentrum der Aufmerksamkeit rückt. Ob jetzt der sportliche oder der gesellschaftliche Aspekt beim Oswald von Wolkenstein-Ritt im Vordergrund steht – schwer zu sagen. Für die Mitglieder der Reitermannschaften keine Frage. Sie haben sich seit Wochen und Monaten intensiv vorbereitet. Und im sportlichen Wettstreit um den Sieg zu kämpfen ist für sie Ehrensache. Für die Zuschauer sind sicher beide Aspekte wichtig. Wer sich für Pferde und Reitsport interessiert, kann sich jedenfalls an den teilweise fast schon akrobatischen Turnierspielen begeistern. Aber auch Bekannte und Freunde zu treffen, schöne Stunden in herrlicher Umgebung zu genießen und sich Speis' und Trank munden zu lassen, dürfte ein guter Grund sein, zum Oswald von Wolkenstein-Ritt zu kommen. Warum auch immer – so viel kann ich versprechen: Ein Besuch zahlt sich aus. Denn, was geboten wird, kann sich sehen lassen! Ganz in diesem Sinne wünsche ich allen schöne Spiele und einen angenehmen Aufenthalt im Schlerngebiet.

Präsidentin des Organisationskomitees
GUDRUN PANITZ



Tutti in sella e pronti a partire ...

Ancora una volta ho il piacere di dare a tutti, squadre partecipanti e spettatori, un caloroso benvenuto alla nostra cavalcata "Oswald von Wolkenstein". Di anno in anno la manifestazione, di cui siamo molto orgogliosi, costituisce un'attrattiva per tutti gli appassionati di cavalli e di ippica, ma anche per la gente del luogo, per i turisti o semplicemente per tutti coloro che intendono assistere a un maxievento che per tre giorni pone al centro dell'attenzione i luoghi tra la "Trostburg" e Castel Presule, dove si disputano le gare. Se nella cavalcata "Oswald von Wolkenstein" prevale l'aspetto sportivo o quello sociale, è difficile da dirsi. Per le squadre partecipanti che si sono allenate intensamente per settimane e settimane invece non vi è alcun dubbio. Sicuramente daranno il meglio di sé per vincere. Per gli spettatori invece contano senz'altro entrambi gli aspetti. Chi si interessa di cavalli potrà seguire i giochi del torneo che in alcuni casi rasentano l'acrobazia. Un buon motivo per venire alla cavalcata "Oswald von Wolkenstein" è però semplicemente anche quello di incontrare amici e conoscenti, passare qualche ora in un paesaggio stupendo o gustarsi un piatto tipico. Qualunque sia il motivo, la cavalcata "Oswald von Wolkenstein" merita di essere vista e ... mi sento di promettere che offrirà a chiunque tante bellissime impressioni. In questo senso auguro a tutti un buon divertimento e un piacevole soggiorno sull'Altipiano dello Sciliar.

Presidentessa del Comitato Organizzatore
GUDRUN PANITZ

Deutscher-Oesterr. Alpenverein Sect. Bozen
1890.
Was Hier von Treu und Mithne
Sang Oswald Wolkenstein
Mit ritterlichem Sinne:
Darf nie verklungen sein
1367-1445



Organisation Organizzazione

Panitz Gudrun	Präsidentin	Presidentessa
Plunger Willi	Vizepräsident	Vicepresidente
Tschugguel Heinz	Ehrenpräsident	Presidente d'onore
Seehauser Norbert	Koordinator Tech. Komitee	Coordinatore comitato tecnico
Pigneter Melanie	Sekretariat	Segreteria
Dr. Kathrin Schrott	Tierärztin	Veterinaria
Technisches Komitee - Comitato tecnico		
Gasslitter Konrad	Ciabattoni Alexander	Kompatscher Manfred
Orstverantwortliche - Responsabile del paese		
Tröbinger Dieter	Kastelruth	Castelrotto
Brunialti Stefan	Völs am Schlern	Fiè allo Sciliar
Fulterer Hans	Seis am Schlern	Siusi allo Sciliar
Spielleiter - Direttore del torneo		
Lageder Horst	„Ringstechen“ Kastelruth	„Passaggio degli anelli“ Castelrotto
Malfertheiner Roland	„Torritt“ Schloss Prösels	„Passaggio fra porte“ Castel Presule
Weißenegger Roland	„Labyrinth“ Seis	„Labirinto“ Siusi
Troger Markus	„Galopp“ Völser Weiher	„Galoppo“ Laghetto di Fiè
Startrichter - Giudice di partenza		
Prossliner Christian	Trostburg Waidbruck	Castel Forte a Ponte Gardena
Schiedsrichter - Arbitro		
Silgoner Helmut	Kastelruth	Castelrotto
Marmsoler Max	Kastelruth	Castelrotto
Oberberger Konrad	Schloss Prösels	Castel Presule
Pernstich Lore	Schloss Prösels	Castel Presule
Lanziner Kurt	Seis am Schlern	Siusi allo Sciliar
Seehauser Norbert	Seis am Schlern	Siusi allo Sciliar
Burkia Robert	Völser Weiher	Laghetto di Fiè
Obkircher Josef	Völser Weiher	Laghetto di Fiè
Plunger Willi	Zeitnahme und Wertung	Cronometraggio e classifiche
Presse - Stampa		
Laura Paternoster	Presse ital. Nationale/Ausland	Stampa estera
Dr. Beatrix Unterhofer	Lokale Presse	Stampa locale
Organisation - Organizzazione		
Planer Fritz	Völs am Schlern	Fiè allo Sciliar
Marmsoler Walter	Seis am Schlern	Siusi allo Sciliar
Kritzinger Thomas	Seis am schlern	Siusi allo Sciliar
Fill Richard	Eintritte	Ingressi

Sportvereine des Schlernplateaus - Zeitnehmung
Carabinieri und Gemeindepolizei, Freiw. Feuerwehren
des Schlernplateaus - Ordnungsdienst
Weißes Kreuz Seis - Rettungsdienst und erste Hilfe
Tourismusvereine und Tourismusverband Seiser Alm
Theatervereine u. Musikkapellen d. Schlernplateaus
Vereine Kastelruth, Kuratorium Schloss Prösels

Ass. Sportive dell'Altipiano dello Sciliar - Cronometraggio
Carabinieri e Polizia comunale, Vigili del Fuoco Volon-
tari dell'Altipiano dello Sciliar - Servizio ordine
Croce Bianca Siusi - Servizio pronto soccorso
Associazioni turistiche e Consorzio Turistico Sciliar
Ass. teatrali e Bande Musicali dell'Altipiano d. Sciliar
Varie Associazioni di Castelrotto, Curatorio Castel

Die Standarte ruft, zwei Mannschaften

Wir wissen, es ist eine Sport-Platitude, aber: Die Spitze ist dichter geworden, auch beim Oswald von Wolkenstein-Ritt. Hat es jahrelang nur zwei, drei Favoritenteams gegeben, sind es in diesem Jahr acht, neun Mannschaften, die das Zeug zum Gesamtsieger haben. Doch zwei ragen aus dieser Favoritenschar heraus: die Teams Sarntal-Rabenstein sowie Kastelruth-St. Valentin 2. Warum? Sie sind die einzigen, die sich um die Standarte matchen.

Zum Verständnis: Die Standarte, die die Siegermannschaft des Ritts entgegen nimmt, ist ein Wanderpreis, der allerdings nur so lange wandert, bis ein Team die Standarte drei Mal gewinnt. Dann geht sie in dessen Besitz über. Und, weil die beiden genannten Teams die Standarte schon zweimal in Händen halten durften – die Sarner 2007 und 2009, Kastelruth-St. Valentin 2 2001 und 2004 – geht's in diesem Jahr auch darum.

Entsprechend professionell läuft die Vorbereitung auf den Ritt ab. Die Mannschaft aus dem Sarntal etwa – Peter Gross, dessen Bruder Hannes, Siegfried Nussbaumer und Patrizia Pramstaller – stehen seit Anfang März im Training, und zwar zu nachtschlafener Zeit. „Weil's unsere Berufe nicht anders zulassen, trainieren wir spät abends oder um fünf, sechs Uhr in der Früh – und das sechsmal in der Woche“, erklärt Peter Gross. Dazu haben die Sarner die Turnierspiele eins zu eins nachgebaut. Ähnliches gilt für die Kastelruther Lokalmatadoren Michael und Walter Gasslitter, Karl Marmsoler sowie Simon Großrubatscher, die zuerst an der Kondition ihrer Pferde gearbeitet haben, bevor's Mitte April an das Turniertraining ging.

Nicht nur der Trainingsaufwand zeigt, dass der Ritt mehr als nur ein Wochenend-Ausflug für die acht Reiter ist. „Kaum ist Weihnachten vorbei, dann wird über nichts anderes mehr geredet als über den Ritt“, sagt etwa Gross, der auf die Unterstützung eines rund 60köpfigen Fanclubs zählen kann. Gross: „Gwingen welln tiamer schun.“ Ein Credo, das auch von Karl Marmsoler vom Team St. Valentin 2 unterschreiben würde: „Einmal würden wir noch gerne gewinnen,

denn mit der Standarte zu Hause, könnte man's danach ein bissl ruhiger angehen.“ Seit 2007 haben sie mit Simon, Neffe von Walter und Michael Gasslitter, einen neuen im Team. Simon ersetzt seinen Onkel Oswald. „Natürlich war für Simon als Neueinsteiger der Druck groß, aber wir haben einen guten Zusammenhalt“, sagt Karl Marmsoler.

Beide Teams wissen aus Erfahrung, dass alles zusammenstimmen muss, will man den Ritt gewinnen. Als großen Vorteil werten die Sarner den Umstand, dass ihre Pferde den Ritt schon teils zehn Mal bewältigt haben. Fehler sind dennoch schnell gemacht und kaum mehr auszubügeln. Trotzdem, trotz all der Trainingsmühen und Anspannung, freuen sich alle acht Reiter aufs Event: auf die einmalige Atmosphäre, die Top-Organisation, auf das Publikum und – klar – auch auf die Standarte. Die würde, davon ist auszugehen, ordentlich gefeiert. So hat's die Sarner Mannschaft bei ihrem letzten Sieg erst nach zwei Tagen geschafft, die Heimat zu erreichen. Und wurde nichtsdestotrotz von 500 Fans empfangen.

lu/chr



Stendardo in vista per le due squadre più blasonate

È ormai risaputo che in quasi tutti gli sport le squadre assiepite in alta classifica sono sempre più numerose, ed è una tendenza che si osserva anche alla Cavalcata di Oswald von Wolkenstein. Se in passato, infatti, le formazioni favorite erano sempre state due o tre, quest'anno almeno sei o sette hanno la stoffa per salire sul podio più alto. Ma fra queste, spiccano due squadre: Corvara di Sarentino e San Valentino 2 di Castelrotto, poiché solo loro possono sperare di portarsi a casa definitivamente lo stendardo.

Per chi non lo sapesse, infatti, lo stendardo assegnato ogni anno alla squadra vincitrice della Cavalcata è un premio itinerante, che passa cioè da una squadra all'altra finché una di queste non lo vince per la terza volta, e a quel punto se lo tiene per sempre. E poiché le due squadre in questione sono le uniche ad averlo già vinto due volte – i sarentinesi nel 2007 e 2009, San Valentino 2 nel 2001 e nel 2004 – quest'anno per una delle due potrebbe essere la volta buona.

Sarà per questo che nei preparativi per la Cavalcata le due squadre non stanno lasciando nulla al caso. Il quartetto sarentinese – composto dai fratelli Peter e Hannes Gross, Siegfried Nussbaumer e Patrizia Pramstaller – si sta allenando dall'inizio di marzo, ed è costretto farlo ad ore antelucane. "Avendo tutti un lavoro durante il giorno – spiega Peter Gross – ci alleniamo la sera tardi o alle cinque del mattino, e questo per sei giorni la settimana". Per prepararsi meglio, inoltre, i sarentinesi hanno ricostruito i campi di gara in

scala uno a uno. Non meno assidui gli allenamenti della squadra di casa del Castelrotto – Michael e Walter Gasslitter, Karl Marmsoler e Simon Großbrubatscher – che dopo aver lavorato a lungo per portare alla massima forma i cavalli, a metà aprile ha cominciato ad allenarsi sistematicamente per il torneo.

Del resto, per tutti e otto la Cavalcata non è certo una scampagnata, e la prova non sta solo nell'assiduità degli allenamenti. "Ogni anno, passato il Natale non si parla d'altro che della prossima Cavalcata – racconta Gross, che ormai può contare su un circolo di sostenitori di più di 60 persone – ed è chiaro per tutti che si va lì per vincere". Inutile dire che ci metterebbe la firma anche la squadra di San Valentino 2: "Ci piacerebbe vincere una terza volta, poiché con lo stendardo appeso in casa per sempre, le edizioni successive si potrebbero affrontare con più tranquillità". Dal 2007, nella formazione di Castelrotto è entrato a far parte un nuovo cavaliere, ossia Simone, nipote di Walter e Michael Gasslitter, che ha sostituito lo zio Oswald. "Certo, essendo nuovo, Simon ha sentito molto il peso delle aspettative che avevamo riposto in lui – ammette Karl Marmsoler – ma ormai abbiamo un ottimo affiatamento."

Per vincere la Cavalcata deve filare tutto alla perfezione, e le due squadre lo sanno per esperienza. I sarentinesi contano molto sul vantaggio di avere dei cavalli che, in parte, hanno corso la cavalcata già dieci volte, ma è chiaro che ci vuol poco a commettere un errore, e a quel punto recuperare diventa quasi impossibile. Tuttavia, nonostante le fatiche e la tensione degli allenamenti, tutti e otto aspettano con gioia il grande evento, la sua atmosfera magica, l'organizzazione perfetta, il pubblico delle grandi occasioni e – ovviamente – lo stendardo da portare a casa. E chi ci riuscirà – c'è da scommetterlo – può già prepararsi a una grande festa. I sarentinesi, ad esempio, l'ultima volta che vinsero riuscirono a tornare a casa solo dopo due giorni, e anche lì furono accolti da 500 sostenitori esultanti.





28. Oswald von Wolkenstein - Ritt

28ª Cavalcata Oswald von Wolkenstein

Programm

Freitag, 28. Mai 2010

- 17.00 Uhr **Startnummernverlosung** der Mannschaften am Dorfplatz in Kastelruth
- 20.00 Uhr **Bieranstich und Eröffnung des Rittes 2010**
Anschließend Dorffest mit Speis und Trank angeboten von den verschiedenen Vereinen von Kastelruth und musikalische Untermalung mit den Gruppen „Gamsbluat“, „Solide Alm“ und „Dolomiten Echo“
Mittelalterlicher Markt
- 22.00 Uhr **Kampfdarbietung** mit den Rittern „Die Getreuen zu Greifensteig“

Samstag, 29. Mai 2010

- 14.30 Uhr Großer **Eröffnungseinzug** mit den 36 Mannschaften, 5 Musikkapellen, Kutschen, Zuchthengsten vom Schlerngebiet, historischen Gewändern, den Fahenschwingern „Sbandieratori e Musici dei Dovara“ und den Rittern „Die Getreuen zu Greifensteig“
- 15.30 Uhr Eröffnungsreden und **Festbeginn**
Anschließend Konzert der Musikkapelle Mühlen in Taufers und der Musikkapelle Kastelruth
Mittelalterlicher Markt
- 18.00 Uhr Konzert mit Denis Novato, 3-facher Harmonikaweltmeister
- 21.00 Uhr **Kampfdarbietungen** mit den Rittern „Die Getreuen zu Greifensteig“
- 22.00 Uhr **Feuershow** mit der Gruppe „Fuegolas“

Sonntag, 30. Mai 2010

- 7.00 Uhr **Start der Reiter** bei der Trostburg
- 9.30 Uhr **1. Turnierspiel** „Ringstechen“ am Kofl
- 10.45 Uhr **2. Turnierspiel** „Labyrinth“ am Matzlbödele in Seis
- 12.40 Uhr **3. Turnierspiel** „Hindernisgalopp“ am Völser Weiher in Völs
- 14.20 Uhr **4. Turnierspiel** „Tor-Ritt“ am Schloss Prösels mit anschließender **Siegerehrung**
Mittelalterliches Zeltlager in den Schlossmauern von Schloss Prösels mit **Waffenlager** und **mittelalterlichem Markt**

Programma

Venerdì, 28 maggio 2010

- ore 17.00 **Estrazione dei numeri di partenza** delle squadre partecipanti
- ore 20.00 **Spillatura del fusto di birra** offerto dalla birreria Forst che da inizio alla GRANDE FESTA MEDIEVALE organizzata dalle Associazioni del paese
Mercatino medievale
Intrattenimento musicale con i gruppi „Gamsbluat“, „Solide Alm“ e „Dolomiten Echo“
- ore 22.00 **Combattimento** medievale tra cavalieri

Sabato, 29 maggio 2010

- ore 14.30 Grande **sfilata inaugurale** con le 36 squadre partecipanti, 5 bande musicali locali, costumi tradizionali, carrozze, presentazione dei stalloni dell'Altipiano dello Sciliar, „Sbandieratori e Musici dei Dovara“ e gruppi medievali
- ore 15.30 **Cerimonia d'apertura** ed inizio alla GRANDE FESTA MEDIEVALE
Mercatino medievale
Concerto delle bande musicali Mühlen in Taufers e Castelrotto
- ore 18.00 Concerto di Denis Novato, triplo campione del mondo di fisarmonica.
- ore 21.00 **Combattimento** medievale tra cavalieri
- ore 22.00 **Spettacolo di fuoco** con il gruppo „Fuegolas“

Domenica, 30 maggio 2010

- ore 7.00 **Partenza** al Castel Trostburg-Castel Forte
- ore 9.30 **1° Torneo** al Kofl di Castelrotto con il passaggio degli anelli
- ore 10.45 **2° Torneo** al Matzlbödele di Siusi con il labirinto
- ore 12.40 **3° Torneo** al laghetto di Fiè con il galoppo
- ore 14.20 **4° Torneo** al Castel Presule con il passaggio fra porte
Segue la **premiazione** e festa al castello
Accampamento e **mercato medievale** tra le mura del castello



1. Preis · 1° Premio
€ 2.600,00

Qualitätszeichen Südtirol

2. Preis · 2° Premio
€ 2.100,00

Südtiroler Sparkasse AG

3. Preis · 3° Premio
€ 1.560,00

Qualitätszeichen Südtirol

Weitere Preise · Altri premi

4	1.250,00	Restaurant/Pizzeria Sporthütte – Kastelruth/Castelrotto Obst und Gemüse Klammsteiner – Waidbruck - Kastelruth/ Ponte Gardena - Castelrotto
5	1.100,00	Getränke/Bibite Gross – Engros- und Detailverkauf – Kastelruth/Castelrotto
6	950,00	Viehvermarktungskonsortium KOVIEH- „SÜDTIROLER QUALITÄTSFLEISCH“ - Bozen/Bolzano Hotel Restaurant Ritschschwaige – Seiser Alm/Alpe di Siusi Hotel Restaurant Goldknopf – Seiser Alm/Alpe di Siusi
7	780,00	K&K Sports Ski Rental - Seis/Siusi Santner's – Pizzeria/Iglu - Seis/Siusi
8	630,00	Schotterwerke/Ghiaieria Kritzingner – Fertigbeton/Baggerarbeiten – Seis/Siusi Maler/Pittore Seebacher – Mal/Lackier/Isolier/Gipskartonarbeiten – Seis/Siusi
9	470,00	Wohmarkt Malfertheiner Othmar – Seis/Siusi Kometal – Schmiede&Spenglerarbeiten - Seis/Siusi
10	420,00	Metzgerei/Macelleria Stefan – Seis/Siusi Residence Rabensteiner – Seis/Siusi
11	370,00	Gasthof/Albergo Faust – Völs am Schlern - Prösels/Fiè allo Sciliar - Presule
12	310,00	Weinhof Gumphof – Völs am Schlern - Prösels/Fiè allo Sciliar - Presule
13	260,00	Fastorder Ohg – Prad am Stilfserjoch/Prato allo Stelvio
14	210,00	Bar Flora – Völs am Schlern/Fiè allo Sciliar
15	160,00	Mahlknecht Urban – Maurerarbeiten – Völs am Schlern - ST. Konstantin/Fiè allo Sciliar

Etappensiege

Premi di tappa

Herren von Kastelruth · Signori di Castelrotto

- | | | |
|---|--------|---|
| 1 | 620,00 | Onda Plus – Wellnesstechnik – Bozen – Kastelruth/Bolzano – Castelrotto |
| 2 | 420,00 | Malerbetrieb/Pittore Fill Heinrich – Kastelruth/Castelrotto
Holzagentur/Agenzia legname Profanter – Kastelruth/Castelrotto |
| 3 | 260,00 | Schlern Tir – internationale Transporte – Bozen – Kastelruth/Bolzano – Castelrotto |

Herren von Seis am Schlern · Signori di Siusi allo Sciliar

- | | | |
|---|--------|---|
| 1 | 620,00 | Gasthof/Albergo Hotel Vigilerhof – Seis/Siusi
Tischlerei/Falegnameria Mulser Karl – Seis/Siusi |
| 2 | 420,00 | Panoramabahn Seis/Impianto risalita Siusi – Seiser Alm/Alpe di Siusi |
| 3 | 260,00 | Gebr. Heufler – Möbeltischlerei – Innenausbau/Falegnameria – Seis |

Herren von Völs am Schlern · Signori di Fiè allo Sciliar

- | | | |
|---|--------|---|
| 1 | 620,00 | Karl Pichler Ag Edelhölzer/Agenzia legni pregiati – Algund |
| 2 | 420,00 | Hotel Restaurant Heubad – Völs am Schlern/Fiè allo Sciliar |
| 3 | 260,00 | Romantik Hotel Turm – Völs am Schlern/Fiè allo Sciliar |

Herren von Prösels · Signori di Castel Presule

- | | | |
|---|--------|---|
| 1 | 620,00 | Hotel Restaurant St. Anton – Völs am Schlern/Fiè allo Sciliar |
| 2 | 420,00 | Spögler Gerold – Getränkehandel/Bibite – Völs am Schlern/Fiè allo Sciliar |
| 3 | 260,00 | Ginter Thomas – Völs am Schlern/Fiè allo Sciliar |



Ergebnischronik

Cronaca risultati

Ritt 1983 CAVALCATA

14 Teilnehmer / partecipanti

1. Völs Min. 10:26.88
2. St. Georg Min. 10:31.56
3. Prösels Min. 11:05.35

Ritt 1987 CAVALCATA

21 Teilnehmer / partecipanti

1. Telfen-Kastelruth Min. 04:59.61
2. Flaas - Jenesien Min. 05:27.41
3. Afing - Jenesien Min. 04:40.73

Ritt 1991 CAVALCATA

34 Teilnehmer / partecipanti

1. Völs Min. 05:47.30
2. Prösels Min. 06:20.68
3. Telfen-Kastelruth Min. 06:20.96

Ritt 1995 CAVALCATA

36 Teilnehmer / partecipanti

1. St. Valentin II Min. 05:49.22
2. Flaas III Min. 05:54.39
3. Flaas I Min. 06:04.96

Ritt 1999 CAVALCATA

36 Teilnehmer / partecipanti

1. Völs Min. 04:47.59
2. Flaas West Min. 05:22.32
3. St. Valentin II-Seis Min. 05:25.45

Ritt 2003 CAVALCATA

36 Teilnehmer / partecipanti

1. Steinegg-Feuerstein Min. 04:54.00
2. Telfen-Kastelruth Min. 04:58.87
3. Völs Min. 05:09.43

Ritt 2007 CAVALCATA

36 Teilnehmer / partecipanti

1. Sarntal Rabenstein Min. 04:52.60
2. Kastelruth-Seis Min. 05:03.96
3. Kastelruth-Hauenstein Min. 05:10.21

Ritt 2009 CAVALCATA

27 Teilnehmer / partecipanti

1. Sarntal Rabenstein Min. 05:03.52
2. Lajen I Min. 05:15.79
3. Telfen-Kastelruth Min. 05:17.22
4. Kastelruth Dorf Min. 05:24.02
5. Jenesien Nobis Min. 05:24.16
6. Bruneck Pustertal Min. 05:25.64
7. Kastelruth Hauenstein Min. 05:27.44
8. Ritten Min. 05:30.50
9. Aldein Min. 05:46.76
10. Kastelruth Seis Min. 05:48.83
11. Völs Völker Aicha Min. 05:54.93

Ritt 1984 CAVALCATA

23 Teilnehmer / partecipanti

1. Telfen-Kastelruth Min. 07:12.04
2. Völs Min. 07:40.74
3. Astfeld Min. 08:09.74

Ritt 1988 CAVALCATA

24 Teilnehmer / partecipanti

1. Völs Min. 05:22.30
2. Jenesien II Min. 06:03.41
3. Sarnthein Min. 06:06.40

Ritt 1992 CAVALCATA

35 Teilnehmer / partecipanti

1. Völs Min. 05:35.84
2. Telfen-Kastelruth Min. 06:04.49
3. Flaas I Min. 06:41.25

Ritt 1996 CAVALCATA

37 Teilnehmer / partecipanti

1. Telfen-Kastelruth Min. 05:14.41
2. Flaas I Min. 05:49.09
3. Mölten Min. 06:03.96

Ritt 2000 CAVALCATA

37 Teilnehmer / partecipanti

1. Völs Min. 04:58.90
2. Flaas I Min. 05:54.64
3. Seiseralm Min. 05:55.47

Ritt 2004 CAVALCATA

36 Teilnehmer / partecipanti

1. St. Valentin II Min. 04:45.16
2. Ritten Min. 04:52.05
3. Telfen-Kastelruth Min. 05:02.46

Ritt 2008 CAVALCATA

36 Teilnehmer / partecipanti

1. Telfen-Kastelruth Min. 04:50.58
2. Sarntal-Rabenstein Min. 04:53.38
3. St. Valentin II Min. 05:02.98

ETAPPENSIEGER VINCITORI DI TAPPA 2009

1. Turnierspiel „Ringstechen“
1. Sarntal Rabenstein Min. 00:56.55
2. St. Valentin II Min. 00:57.10
3. Kastelruth Schiern Min. 01:00.07
2. Turnierspiel „Labyrinth“
1. Ritten Min. 01:30.32
2. Kastelruth Seis Min. 01:38.39
3. St. Valentin II Min. 01:40.35
3. Turnierspiel „Galopp“
1. Kastelruth Hauenstein Min. 00:56.46
2. Kastelruth Telfen Min. 00:56.80
3. Lajen II Min. 01:03.63
4. Turnierspiel „Tor-Ritt“
1. Kastelruth Dorf Min. 01:05.52

Ritt 1985 CAVALCATA

17 Teilnehmer / partecipanti

1. Telfen-Kastelruth Min. 04:44.16
2. Jenesien II Min. 05:26.59
3. Sarnthein Min. 05:54.55

Ritt 1989 CAVALCATA

23 Teilnehmer / partecipanti

1. Völs Min. 05:48.70
2. Sarnthein Min. 06:27.97
3. Telfen-Kastelruth Min. 06:36.73

Ritt 1993 CAVALCATA

35 Teilnehmer / partecipanti

1. Telfen-Kastelruth Min. 05:58.12
2. Flaas III Min. 06:28.24
3. Flaas I Min. 06:31.23

Ritt 1997 CAVALCATA

37 Teilnehmer / partecipanti

1. Telfen-Kastelruth Min. 05:15.05
2. St. Valentin II-Seis Min. 05:18.12
3. Flaas IV Min. 06:00.34

Ritt 2001 CAVALCATA

35 Teilnehmer / partecipanti

1. St. Valentin II-Seis Min. 05:06.62
2. Ritten Min. 05:15.63
3. Schlern Min. 05:29.55

Ritt 2005 CAVALCATA

36 Teilnehmer / partecipanti

1. Völs Min. 04:56.02
2. Ritten Min. 04:57.29
3. St. Valentin II Min. 04:57.58

Ritt 1986 CAVALCATA

19 Teilnehmer / partecipanti

1. Sarnthein Min. 04:47.09
2. Jenesien Min. 04:55.70
3. Telfen-Kastelruth Min. 05:04.88

Ritt 1990 CAVALCATA

25 Teilnehmer / partecipanti

1. St. Valentin Min. 06:28.48
2. Völs Min. 06:32.13
3. Flaas Min. 06:59.22

Ritt 1994 CAVALCATA

42 Teilnehmer / partecipanti

1. Telfen-Kastelruth Min. 05:03.62
2. Flaas I Min. 05:48.76
3. St. Valentin II-Seis Min. 06:15.93

Ritt 1998 CAVALCATA

38 Teilnehmer / partecipanti

1. Völs Min. 05:16.69
2. Telfen-Kastelruth Min. 05:35.15
3. Kastelruth-Lanzin Min. 06:05.83

Ritt 2002 CAVALCATA

36 Teilnehmer / partecipanti

1. Lajen I Min. 05:25.84
2. Telfen-Kastelruth Min. 05:27.06
3. Sarntal-Rabenstein Min. 05:38.88

Ritt 2006 CAVALCATA

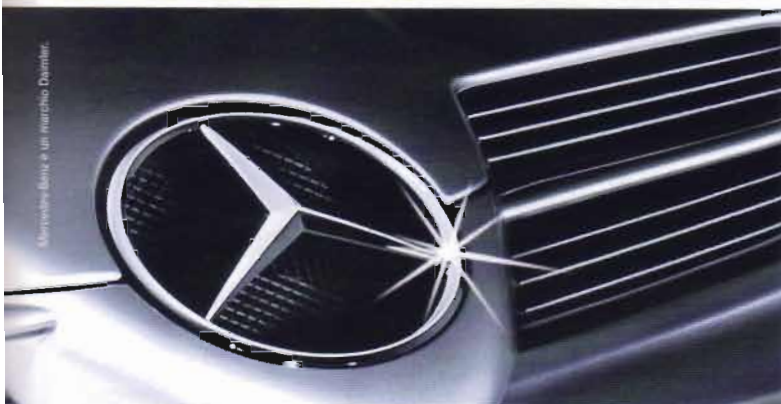
36 Teilnehmer / partecipanti

1. Mölten Verschneid Min. 05:06.74
2. Welschnofen-Karezza Min. 05:08.54
3. Kastelruth-Hauenstein Min. 05:09.28

Nächster Ritt
Prossima cavalcata
04./05. 06. 2011

Die Rekorde I record

1. Turnier „Ringstechen“ - 2008
1. Torneo „pass. d. anelli“ - 2008
Kastelruth Dorf Min. 00:50.96
2. Turnier „Labyrinth“ - 1999
2. Torneo „labirinto“ - 1999
Völs Min. 01:27.89
3. Turnier „Galopp“ - 2005
3. Torneo „galoppo“ - 2005
Ritten Min. 00:52.93
4. Turnier „Tor-Ritt“ - 2008
4. Torneo „pas.f.porte“ - 2008
St. Valentin II Min. 01:03.65



Autoindustriale,
your own Star.

Mercedes-Benz



Portrait Kathrin Schrott, Tierärztin beim 28. OvW-Ritt 2010
Ritratto di Kathrin Schrott, veterinaria alla 28^a
Cavalcata Oswald von Wolkenstein 2010

„Pferde waren, sind und werden immer Teil meines Lebens sein!!“

... sagt Kathrin Schrott, seit 5 Jahren praktische Tierärztin für Pferde und Kleintiere und seit einem Jahr selbstständig mit eigener Praxis in Völs am Schlern. Seit ihrem 5. Lebensjahr gab es für sie nur einen Berufswunsch – Tierärztin zu werden – und nichts konnte sie in all den Jahren davon abbringen.

So konnte sich die junge Tierärztin aus Bozen die Berufung zum Beruf machen. Den OvW-Ritt betreut sie bereits seit 2005, Voraussetzungen hierfür sind gute Fachkenntnisse in der Notfallmedizin bei Pferden (Kathrin Schrott ist ausgebildete Notfalltierärztin), Durchsetzungsvermögen („braucht man als Frau in diesem Beruf ganz besonders!“), Standhaftigkeit und Freude an Pferdegroßveranstaltungen. Was ihr an ihrer Arbeit so sehr gefällt, was ihr Pferde bedeuten und wie ihr Dienstag vor und während des OvW-Ritts aussieht, darüber haben wir mit ihr gesprochen...

“Ich liebe die Vielseitigkeit meines Berufs: ich bin Allgemeinmediziner, Chirurg, Gynäkologe... alles in einer Person und so wird es einem nie langweilig.“

„I cavalli sono sempre stati una costante della mia vita, e continueranno ad esserlo!!“

A dirlo è Kathrin Schrott, da 5 anni veterinaria di base per cavalli e piccoli animali, e da un anno titolare di un suo ambulatorio a Fiè allo Sciliar. Fin da quando aveva cinque anni, aveva sempre sognato di diventare veterinaria, e da allora non ha mai cambiato idea.

La giovane veterinaria bolzanina ha quindi fatto della propria vocazione il suo lavoro reale. Per la Cavalcata Oswald von Wolkenstein opera dal 2005, e racconta che per riuscire a farlo occorrono soprattutto ottime conoscenze di medicina d'urgenza per i cavalli (Kathrin Schrott è specializzata in veterinaria d'emergenza), una grande determinazione ("a maggior ragione quando sei donna e svolgi un lavoro del genere), molta perseveranza e passione per i grandi tornei equestri. L'abbiamo incontrata per scoprire che cosa le piace di più della sua professione, che cosa rappresentano i cavalli per lei e com'è la sua giornata tipo durante il torneo.

Wieviele Pferde betreuen Sie Beim Ritt bzw. wie schaut Ihr Job und Tagesablauf dabei konkret aus?

„Ich betreue beim Ritt 144 Pferde, am Freitag vor dem Ritt kontrolliere ich jedes einzelne Pferd beim Training auf seine Tauglichkeit und körperliche Konstitution, meine Arbeit am eigentlichen Veranstaltungstag beginnt um 6 Uhr früh beim Start in der Trostburg und dann begleite ich die Mannschaften von Turnierspiel zu Turnierspiel. Am Sonntag habe ich zudem Unterstützung von einem Amtstierarzt und einer Pferdesanitäterin, sodass bei jedem Turnierspiel mindestens immer 1 Tierarzt vor Ort ist.“

Reiten Sie selber gern und warum lieben Sie Pferde?

„Ich reite seit meinem 5. Lebensjahr und besitze auch ein eigenes Pferd. Pferde waren, sind und werden immer Teil meines Lebens sein!“

Glauben Sie an PferdeflüsterInnen?

„Ich glaube sehr wohl daran, dass es Menschen gibt, die einen ganz speziellen Draht zu Tieren haben - persönlich bin ich ja der Überzeugung, dass jeder Mensch, der Tiere liebt, für sein eigenes Tier sein ganz persönlicher Pferdeflüsterer ist.“

Wie würden Sie den Satz beenden:

„Der OvW-Ritt ist für mich...“

„... immer wieder ein Highlight - menschlicher, tierischer und sportlicher Natur!!“

bu

„Del mio mestiere amo soprattutto la varietà: devi essere medica generale, chirurga, ginecologa e tante altre cose insieme, e in questo modo non ti annoi mai.“

Quanti cavalli assisti durante la Cavalcata Oswald von Wolkenstein, e come è organizzata concretamente la tua giornata di lavoro?

„Durante il torneo assisto 144 cavalli, e il venerdì, il giorno prima delle gare, devo controllare ogni cavallo durante gli allenamenti, verificandone l'idoneità e la forma fisica. Il giorno della gara, poi, comincio a lavorare alle 6 del mattino, prima della Partenza da Castelforte e poi accompagno le squadre da un campo di gara all'altro. La domenica mi affiancano un ufficiale veterinario e un tecnico veterinario, e in questo modo possiamo garantire che ad ogni gara ci sia sempre almeno un veterinario sul posto.“

Cavalchi anche tu? Perché ti piacciono i cavalli?

„Vado a cavallo da quando avevo cinque anni e ne possiedo anche uno mio. I cavalli sono sempre stati una costante della mia vita, e continueranno ad esserlo!“

Che cosa pensi di chi ammansisce i cavalli sussurrando loro nelle orecchie?

„Sicuramente ci sono persone che sanno entrare in sintonia con gli animali, e personalmente sono convinta che chiunque li ami riesca a farsi capire dagli animali con cui ha un rapporto stretto.“

Che cosa rappresenta per te la Cavalcata Oswald von Wolkenstein?

„Una fonte inesauribile di nuove emozioni, umane, animali e sportive!!“

bu





© Foto: Flora Bruggier

Nadine Aichner, Nadin Nocker, Sandra Thaler und Sara Moser. (von links nach rechts)

Die „Frauschaft“ aus dem Sarntal

Die vier jungen Damen Nadine Aichner (18), Sara Moser (18), Nadin Nocker (17) und Sandra Thaler (16), alle vier aus dem Sarntal stammend und nicht nur dort als „Die Gitschen“ bekannt, gehen beim heurigen OvW-Ritt Ende Mai erstmals und als einzige teilnehmende Damengruppe unter der Bezeichnung Mannschaft „Sarntal Auen“ an den Start.

Seit wann reitet ihr vier schon zusammen?

„Huir startmr is erste Mol als Gruppe!“

Was hat euch bewogen, was reizt euch, am OvW-Ritt teilzunehmen und wie lange trainiert ihr hierfür?

„Dei Gitschnmonnschoft hot sich spontan ergeben, ins reizt di Teamarbeit in der Gruppe und mit die Rösser und trainiern tienmr 1,5 bis 2 Monate.“

Was ist euer größter Traum dabei?

„Die Ausscheidung Mitte Mai zu meischn und wennmr sel schoffn, donn tatnmr ins über a guats Ergebnis frein.“

Was muss passieren, damit sich der Ritt für euch lohnt hat?

„So wenig wie meglich Fehler zi mochn und nuie Erfahrungs zu sommln.“

Wie würdet ihr den Satz beenden: „Der Oswald von Wolkenstein-Ritt ist für uns...“

„...A groaße Herausforderung, de mir vier Gitschn mitnond meistern welln!“

bu

Unsere Empfehlung für das besondere Einkaufserlebnis

Lebensmittel
Metzgerei
Bäckerei
Konditorei
Eisenwaren
Gartenmarkt
Landwirtschaftsartikel

Frische
von
unseren
Bauern

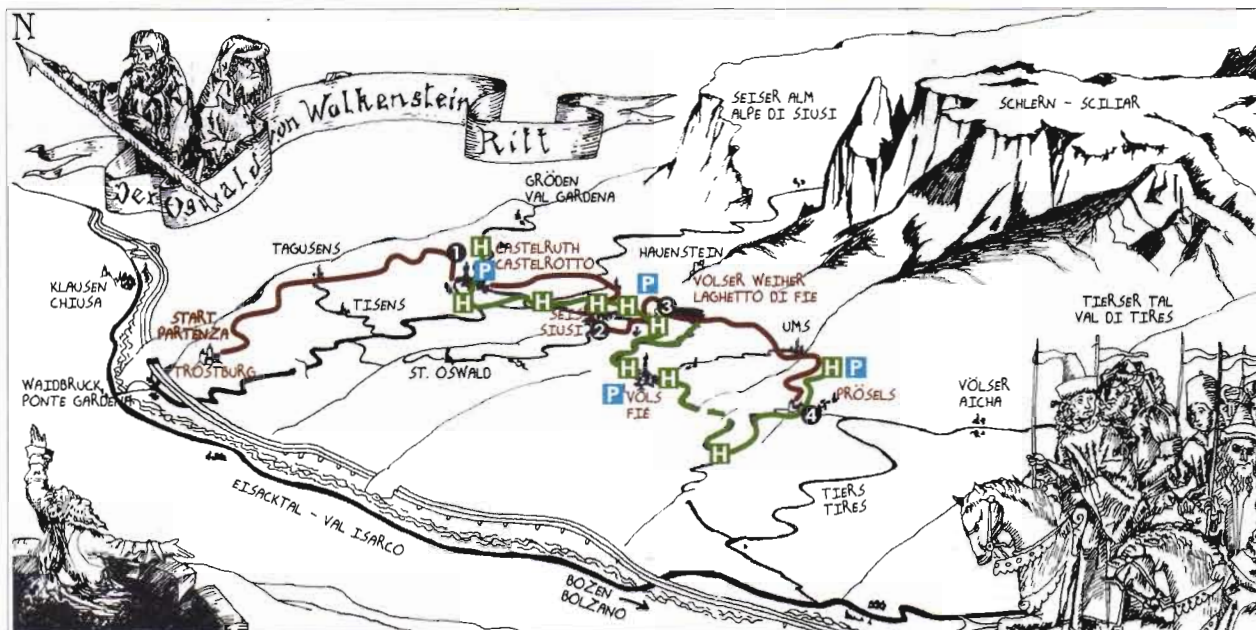
Öffnungszeiten: MO - SA 7.30 - 12.30 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr;
(Samstag Nachmittag außer Saison geschlossen)


Burgauer
BÄCKEREI · KONDITIONE


metzgerei
silbernagl

Konsum
MARKT





H Bushaltestellen - Fermate autobus

P Parkplätze - Parcheggi

Reitstrecke - Percorso a cavallo

Busverbindung - Tragitto autobus

Start
Trostburg

Partenza
Castel Forte

7.00 Uhr - ore 7.00

1. Turnier „Ringstechen“
am Kofl in Kastelruth

1° torneo "passaggio degli
anelli" al Kofl di Castelrotto

9.30 Uhr - ore 9.30

2. Turnier „Labyrinth“
am Matzlbödele in Seis

2° torneo "labyrinth" al
Matzlbödele a Siusi

10.45 Uhr - ore 10.45

3. Turnier „Galopp mit Hin-
dernissen“ am Völser Weiher

3° torneo "galoppo con
ostacoli" al laghetto di Fiè

12.40 Uhr - ore 12.40

4. Turnier „Tor-Ritt“
Schloss Prösels

4° torneo "passaggio fra
porte" Castel Presule

14.20 Uhr - ore 14.20

Sei „ritterlich“: fahrr mit dem Bus!

Wiederum steht der bewährte BUS-PENDELDIENST den vielen Zuschauern am Sonntag früh ab 8.30 Uhr zwischen Prösels und Kastelruth zur Verfügung. Die Busse halten an allen öffentlichen Bus- und vorgesehenen Bedarfshaltestellen und pendeln zwischen den jeweiligen Austragungsstätten Kastelruth, Seis, Völser Weiher und Prösels. Der letzte Bus fährt jeweils 30 Minuten nach Spielende zum darauffolgenden Turnierspiel. Die letzte Fahrt von Prösels nach Völs, Seis und nach Kastelruth um ca. 20 Uhr.

Sii cavalleresco: vai con il bus!

La domenica dalle ore 8.30, un ininterrotto servizio di autobus navetta assicura il collegamento tra Prösels e Castelrotto attraversando le diverse località (Castelrotto - Siusi - Laghetto di Fiè - Prösels). Gli autobus effettuano le ordinarie fermate oltre a quelle facoltative, rendendo così possibile l'eventuale salita o discesa dal mezzo a proprio piacimento. 30 minuti dopo la fine di ogni gioco partirà l'ultima corsa verso la successiva tappa. A Prösels, terminata l'intera manifestazione gli autobus navetta ritorneranno in direzione Fiè, Siusi, Castelrotto. L'ultima corsa parte da Prösels alle ore 20.00 ca.





Vergelt's Gott! Grazie!

Das Organisationskomitee dankt an dieser Stelle Dr. Luis Durnwalder, Landeshauptmann von Südtirol, den Landesräten Dr. Thomas Widmann und Hans Berger, den Bürgermeistern der Gemeinden Kastelruth und Völs am Schlern, den Mitgliedern des Ehrenkomitees, den Sportvereinen, Musikkapellen, Theatervereinen des Schlerngebietes, den Gemeinde- und Tierärzten, den Helfern des Rettungsdienstes „Weißes Kreuz“ Seis, den Carabinieri und Gemeindepolizisten, den Freiwilligen Feuerwehren und allen freiwilligen Helfern des Schlernplateaus.

Ein besonderer Dank geht an alle kleinen und großen Sponsoren, die durch ihren Beitrag wesentlich am Gelingen des Rittes beigetragen und die Drucklegung dieser Broschüre sowie anderer Werbemaßnahmen ermöglicht haben.

Wir danken für die wohlwollende Unterstützung durch die Autonome Region Trentino/Südtirol

Organisationskomitee Oswald v. Wolkenstein-Ritt
39050 Völs am Schlern - Dorfstrasse 15
c/o Seiser Alm Marketing
Tel. 0471 709 600 - Fax 0471 704 199
info@ovwritt.com - www.ovwritt.com

Il Comitato Organizzatore rivolge in questa sede un vivo ringraziamento a Dott. Luis Durnwalder, Presidente della Provincia, agli Assessori Dott. Thomas Widmann e Hans Berger, ai sindaci dei Comuni di Castelrotto e Fiè allo Sciliar, ai soci del Comitato d'Onore, alle Associazioni sportive, bande musicali ed Associazioni teatrali dell'Altipiano dello Sciliar, ai medici condotti e veterinari della circoscrizione, agli addetti al servizio "Croce Bianca" di Siusi, ai Carabinieri e Polizia municipale, ai Vigili del Fuoco volontari e a tutti i volontari dell'Altipiano dello Sciliar. Un ringraziamento particolare va rivolto a tutti gli sponsor piccoli e grandi, che con il loro generoso contributo hanno permesso la perfetta riuscita del torneo e reso possibile la pubblicazione di questo opuscolo e di materiale divulgativo necessario.

Ringraziamo per il benevole sostenimento da parte della regione Autonoma Trentino/Alto Adige

Comitato Organizzatore "Oswald v. Wolkenstein-Ritt"
39050 Fiè allo Sciliar - Via Paese 15
c/o Alpe di Siusi Marketing
Tel. 0471 709 600 - Fax 0471 704 199
info@ovwritt.com - www.ovwritt.com

**ARABER
PFERDEZUCHT-
UND REITVEREIN
SÜDTIROL**

Südtirolcup 2010

13.06.10 Karerpaß/Passo Carezza
12.09.10 Samtal Rabenstein/Val Sarentino
25 + 26.09. Ritten/Renon (Finale)

BURGENRITT

www.burgenritt.com

Nächster „OvW“-Ritt
Prossima cavalcata "OvW"
04./05. 06. 2011

KARL PICHLER A.G. S.P.A.
EDELHÖLZER · LEGNAMI PREGIATI

ATHESIA

RADIO NBC STEREO
Pete Reine

**südtirol
journal**
RADIO E TELEVISIONE